## Remember

## Oktober

die tage dursten den schluck der vergangenheit war sie lieb/ ist sie lieb werde ich sie kennenlernen geigen geigen das lied vom galgen.

Werde ich an ostern getragen geteert und gefedert aus meiner stadt werd ich träumen und werd nie mehr satt?

Ich arbeite mich vor, durch das publikum der osterhasen und schau in ihre brille in schöne äuglein in horn geformt blau wie ein ozean mit rotem sand am strand

ich sehe die noten des galgenliedes. Ein tonreiner epochaler wechsel scheint im herbst zu schüren soll ich die telefonbücher rückwärts lesen? Soll ich einfach hinfahren mit dem risiko einer tracht prügel?

Ich würde gern sie halten im herz führen..
sie ist ein musident so will ich texten mein herz für sie:
lass mich nimmer entschwinden, lass mich binden
und nie mehr vergehn... rufe mich dort wo die winde wehn

ich hab dich lieb, du dunkler schöner milder herbst, der auf im frühling heraufsteigt...

du kannst alles zum klingen bringen und ich die worte doch schreiben und schreien...

es folgt das verweilverbot...
ich bin aber ohne dich nur in not--

so hab mich doch gern du musikalischer stern..

GUTE Nacht.

Uwe Kraus, den 13.04.22

## © Uwe Kraus

Diese PDF wurde erstellt durch das <u>Schreiber Netzwerk</u>